

# Presseerklärung zur Verkehrs- und kulturpolitischen Kundgebung am Alten Kornmarkt in Regensburg am 28.07.2018

AKTIONSPLATTFORM VERKEHRSWENDE · SONNTAG, 29. JULI 2018

## **Sie haben Platz genommen!**

Unter dem Motto „Wir nehmen Platz... am Alten Kornmarkt“ hat die *Aktionsplattform Verkehrswende* am Samstag, den 28. Juli 2018, zu einer Kundgebung zur Aufwertung des Alten Kornmarkts aufgerufen. Ein buntes Kulturprogramm bildete den Rahmen und im Mittelpunkt der Aktion stand eine zentrale Forderung der Plattform: Die Stadt Regensburg soll konkrete Maßnahmen für mehr Aufenthaltsqualität sowie Maßnahmen zur deutlichen Verkehrsberuhigung am Alten Kornmarkt ergreifen.

Der Alte Kornmarkt ist aus kulturhistorischer Sicht der bedeutendste Platz Regensburgs und hatte bereits im spätrömischen Regensburg und vom Frühmittelalter bis um 1900 zentrale Bedeutung. "Noch heute weist der Alte Kornmarkt eine besondere städtebauliche Qualität auf, welche durch die derzeitige Nutzung als Parkplatz jedoch kaum wahrzunehmen ist", so Prof. Dr. Achim Hubel von den Altstadtfreunden. Der Alte Kornmarkt hat das Potenzial wieder von den Menschen als hochwertiger Lebens- und Aufenthaltsraum angenommen zu werden. "Denkbar sind stadtplanerische- und verkehrsberuhigende Maßnahmen wie in den 80er Jahren am Kohlenmarkt und Haidplatz, sowie ab 1993 in der Gesandtenstraße, am Neupfarrplatz und am Kassiansplatz", wie Joachim Buck, 1. Vorsitzender des Arbeitskreis Kultur Regensburger Bürger erläutert. Vor dem Hintergrund der sich häufenden, extremen Hitzephasen ist es unumgänglich, kühle Plätze in der steinernen Altstadt zu schaffen. Dazu gehören neben Schatten spendenden Bäumen auch Brunnen- oder Wasserspielanlagen.

Der Regensburger Stadtrat hat in den letzten Jahren schon Testentwürfe der Stadtverwaltung zur Umgestaltung des Alten Kornmarkts und weiterer Altstadt-Plätze zur Kenntnis genommen, jedoch noch keine Beschlüsse dazu gefasst. Die anwesenden StadträtInnen, Maria Simon (Grüne), Margit Wild (SPD), Benedikt Suttner (ÖDP) und Irmgard Freihofer (Linke), waren sich in ihren Redebeiträgen darin einig, dass der Alte Kornmarkt verkehrsberuhigt und aufgewertet werden muss. Die Mitglieder der Aktionsplattform nehmen

die PolitikerInnen beim Wort und hoffen, dass bald konkrete Maßnahmen dahingehend ergriffen werden.

"Inspiration für die Kundgebung am Alten Kornmarkt sind die Platzfeste zur Altstadtanierung und Verkehrsberuhigung in den siebziger Jahren, initiiert u.a. vom diesjährigen Kulturpreisträger Klaus Caspers - einem der Väter des Regenburger Bürgerfests", erklärt Regine Wörle vom ADFC. Im Zuge der Kundgebung war der Alte Kornmarkt am Samstagnachmittag für den Kfz-Verkehr komplett gesperrt. Stattdessen wurde der Platz entsprechend seiner historischen Bedeutung würdig genutzt: als kulturelles und gesellschaftliches Zentrum Regensburgs mit live Musik, politischen Diskussionsrunden, Familienangeboten, historischen Platzführungen und einer "Baumschule" am Römerturm.

Die Kundgebung am Alten Kornmarkt ist bereits die fünfte kreative Initiative der im Dezember 2017 gegründeten Aktionsplattform Verkehrswende. Dazu zählen: Ein Hustkonzert vor dem Alten Rathaus im Zuge des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zum Dieselfahrverbot (Februar 2018), die symbolische Säuberung des Dachauplatzes vom Feinstaub, um auf die Problematik von schlechter Luft aufmerksam zu machen (März 2018), die erste Regenburger Fahrraddemo für mehr Sicherheit und Platz für FahrradfahrerInnen (April 2018) und eine Gehzeugdemonstration, um auf den unverhältnismäßig hohen Platzverbrauch durch Autos in der Innenstadt hinzuweisen (Mai 2018).

Die Aktionsplattform Verkehrswende in Regensburg ist ein freier Zusammenschluss von VertreterInnen und Aktiven verkehrspolitisch engagierter Gruppen sowie interessierter Einzelpersonen. Wir setzen uns für eine Stärkung des ÖPNVs in der Stadt und im Landkreis Regensburg, sowie für eine Förderung des Rad- und Fußverkehrs ein. Eine nachhaltige Verbesserung der Luftqualität ist uns ein besonderes Anliegen. Bisher sind Mitglieder folgender Gruppen und Vereine bzw. deren Regenburger Untergliederungen beteiligt:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC), Bund Naturschutz in Bayern (BN), Verkehrsclub Deutschland (VCD), Arbeitskreis Kultur Regenburger Bürger (AKK), Attac, Bündnis für Atomausstieg und erneuerbare Energien (Büfa), Transition-Town, KHG, Bündnis gegen ein RKK am Kepler-Areal, Altstadtfreunde Regensburg, Greenpeace, Bündnis90/Grüne, Grüne Jugend, ÖDP, Die Linke